

Transport von Pflanzenschutzmitteln für den Eigenbedarf

Die dargestellte **Ausnahmeregelung** gilt für den Transport von Pflanzenschutzmitteln im **Inland**, die als Gefahrgut eingestuft sind (siehe *Kennzeichnung* auf der Pflanzenschutzmittelverpackung)

Allgemeine Anforderungen

- Transport darf nur für eigene Zwecke erfolgen
- es dürfen sonst keine anderen Gefahrgüter mitbefördert werden (z.B. Kraftstoffe)
- Pflanzenschutzmittel sind von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt zu halten
- die Verpackung muss ordnungsgemäß verschlossen, dicht, unbeschädigt und frei von gefährlichen Anhaftungen sein
- Ladegut ist gegen Verrutschen zu sichern (z.B. mit Spanngurten)
- geprüfter Feuerlöscher (2 kg) muss beim Transport mitgeführt werden
- keine Beförderungspapiere notwendig

Ausnahme nach Tabelle ADR 1.1.3.6 - mengenabhängige Freistellungen-
(Europäisches Übereinkommen zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter)
in Verbindung mit **Ausnahme Nr. 18 nach GGAV** (Gefahrgut- Ausnahmeverordnung)

Transport **verschiedener** Pflanzenschutzmittel, die als Gefahrgut eingestuft sind

- die tatsächlichen Beförderungsmengen (kg oder l) müssen je nach Einstufung der Mittel nach Beförderungskategorien (**1-3**) mit dem Faktor (**1** od. **3** od. **20** bzw. **50**) multipliziert werden.
- die daraus resultierende Summe darf den Wert von **1.000** Punkten nicht überschreiten.

Beispiel:

| UN-Nr. | Pflanzenschutzmittel | Verpackungsgruppe | Beförderungskategorie | Höchstmengen (kg/l) nach ADR Tab.1.1.3.6 | Faktor | tatsächliche Menge kg/l | Punktesumme |
|--------|-----------------------|-------------------|-----------------------|--|--------|-------------------------|-------------|
| 1760 | CYCOCEL 720 2x 10l | III | 3 | 1000 | 1 | 200 | 200 |
| 3077 | LEXUS 10x 100 g | III | 3 | 1000 | 1 | 50 | 50 |
| | | | | | | Punkte | 250 |

Die Tabelle ADR 1.1.3.6.3 gibt an, bis zu welchen Behälterinhalten die Beförderung von Gefahrgütern von den Vorschriften der ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter) befreit ist.

Werden gefährliche Güter derselben Beförderungsgruppe in derselben Beförderungseinheit befördert, gilt die in der Spalte 3 der nächsten Tabelle angegebene höchstzulässige Menge je Beförderungseinheit

| Beförderungs-kategorie | Stoffe oder Gegenstände Verpackungsgruppe oder Klassifizierungscode / -gruppe oder UN-Nummer | Höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit |
|------------------------|---|--|
| 0 | <p>Klasse 1: 1.1 A, 1.1 L, 1.2 L, 1.3 L, UN-Nummer 0190 Klasse 3: UN-Nummer 3343 Klasse 4.2: Stoffe, die der Verpackungsgruppe I zugeordnet sind Klasse 4.3: UN-Nummern 1183, 1242, 1295, 1340, 1390, 1403, 1928, 2813, 2965, 2968, 2988, 3129, 3130, 3131, 3134, 3148, 3396, 3398 und 3399 Klasse 5.1: UN-Nummer 2426 Klasse 6.1: UN-Nummern 1051, 1600, 1613, 1614, 2312, 3250 und 3294 Klasse 6.2: UN-Nummern 2814 und 2900 Klasse 7: UN-Nummern 2912 bis 2919, 2977, 2978 und 3321 bis 3333 Klasse 8: UN-Nummer 2215 (MALEINSÄUREANHYDRID, GESCHMOLZEN) Klasse 9: UN-Nummern 2315, 3151, 3152 und 3432 sowie Gegenstände, die solche Stoffe oder Gemische enthalten sowie ungereinigte leere Verpackungen, die Stoffe dieser Beförderungskategorie enthalten haben, ausgenommen Verpackungen, die der UN-Nummer 2908 zugeordnet sind.</p> | 0 |
| 1 | <p>Stoffe und Gegenstände, die der Verpackungsgruppe I zugeordnet sind und nicht unter die Beförderungskategorie 0 fallen, sowie Stoffe und Gegenstände der folgenden Klassen: Klasse 1: 1.1 B bis 1.1 J^{a)}, 1.2 B bis 1.2 J, 1.3 C, 1.3 G, 1.3 H, 1.3 J und 1.5 D^{a)} Klasse 2: Gruppen T, TC^{a)}, TO, TF, TOC^{a)} und TFC Druckgaspackungen: Gruppen C, CO, FC, T, TF, TC, TO, TFC und TOC Chemikalien unter Druck: UN-Nummern 3502, 3503, 3504 und 3505 Klasse 4.1: UN-Nummern 3221 bis 3224, 3231 bis 3240, 3533 und 3534 Klasse 5.2: UN-Nummern 3101 bis 3104 und 3111 bis 3120</p> | 20 |
| 2 | <p>Stoffe, die der Verpackungsgruppe II zugeordnet sind und nicht unter die Beförderungskategorie 0, 1 oder 4 fallen, sowie Stoffe und Gegenstände der folgenden Klassen: Klasse 1: 1.4 B bis 1.4 G und 1.6 N Klasse 2: Gruppe F Druckgaspackungen: Gruppe F Chemikalien unter Druck: UN-Nummer 3501 Klasse 4.1: UN-Nummern 3225 bis 3230, 3531 und 3532 Klasse 4.3: UN-Nummer 3292 Klasse 5.1: UN-Nummer 3356 Klasse 5.2: UN-Nummern 3105 bis 3110 Klasse 6.1: UN-Nummern 1700, 2016 und 2017 sowie Stoffe, die der Verpackungsgruppe III zugeordnet sind Klasse 9: UN-Nummern 3090, 3091, 3245, 3480 und 3481</p> | 333 |
| 3 | <p>Stoffe, die der Verpackungsgruppe III zugeordnet sind und nicht unter die Beförderungskategorie 0, 2 oder 4 fallen, sowie Stoffe und Gegenstände der folgenden Klassen: Klasse 2: Gruppen A und O Druckgaspackungen: Gruppen A und O Chemikalien unter Druck: UN-Nummer 3500 Klasse 3: UN-Nummer 3473 Klasse 4.3: UN-Nummer 3476 Klasse 8: UN-Nummern 2794, 2795, 2800, 3028, 3477 und 3506 Klasse 9: UN-Nummern 2990 und 3072</p> | 1000 |
| 4 | <p>Klasse 1: 1.4 S Klasse 4.1: UN-Nummern 1331, 1345, 1944, 1945, 2254 und 2623 Klasse 4.2: UN-Nummern 1361 und 1362 der Verpackungsgruppe III Klasse 7: UN-Nummern 2908 bis 2911 Klasse 9: UN-Nummern 3268, 3499, 3508 und 3509 sowie ungereinigte leere Verpackungen, die gefährliche Stoffe mit Ausnahme solcher enthalten haben, die unter die Beförderungskategorie 0 fallen.</p> | unbegrenzt |

^{a)} Für die UN-Nummern 0081, 0082, 0084, 0241, 0331, 0332, 0482, 1005 und 1017 beträgt die höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit 50 kg.